

Rilke, Rainer Maria: Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung (1900)

- 1 Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung
- 2 mit etwas Fernem. Um den Mund enorm
- 3 viel Jugend, ungelächelte Verführung,
- 4 und vor der vollen schmückenden Verschnürung
- 5 der schlanken adeligen Uniform
- 6 der Säbelkorb und beide Hände –, die
- 7 abwarten, ruhig, zu nichts hingedrängt.
- 8 Und nun fast nicht mehr sichtbar: als ob sie
- 9 zuerst, die Fernes greifenden, verschwänden.
- 10 Und alles andre mit sich selbst verhängt
- 11 und ausgelöscht als ob wirs nicht verständen
- 12 und tief aus seiner eignen Tiefe trüb –.

- 13 Du schnell vergehendes Daguerreotyp
- 14 in meinen langsamer vergehenden Händen.

(Lyrikkompass: 1L: Im Auge Traum. Die Stirn wie in Berührung. Abgerufen am 28.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/55956>)